



# Igel

## (*Erinaceus europaeus*)

### Steckbrief

- **Alter:** bis zu 7 Jahre
- **Gewicht:** 350–1500g (Jungigel max. 800g)
- **Fortpflanzung:** Juni–August
- **Tragezeit:** 35 Tage, 4–5 Nachkommen
- **Säugezeit:** ca. 6 Wochen
- **Nahrung:** Insekten sowie Käfer, Regenwürmer, Schnecken, Spinnen, kleine Säugetiere
- **Lebensraum:** Gebüsche, Gehölze, Hecken, Magerwiesen, naturnahe Gärten
- **Winterschlaf:** bei dauerhaften Temp. unter 10°C, mit Laub ausgepolstertes Nest in Gebüschen, Hohlräumen und Altholzstapeln, Verlust von 20–40% des Körpergewichts (Fettreserven wichtig; kritisches Gewicht 500g)
- **Besonderheiten / Schutzstatus:**
  - nachtaktive Einzelgänger
  - geborene Jungtiere mit weißen weichen Primärstacheln → adultes Tiere hat ca. 8000 cremefarbene und schwarze Stacheln (Einrollen durch einzelne muskuläre Verbindungen)
  - besonders geschützt, befindet sich auf der rote Liste Hessens, Meldeportal des hessischen Landesamts für Naturschutz, Umwelt und Geologie



















### Kontakt:

- Igel-Auffangstationen
- Naturtelefon NABU 030-284 984-6000 (Mo-Fr 9 bis 16 Uhr)

### Quellen und weiterführende Literatur:

- Pro Igel e.V. (Informationen zum Igel, Igelschutz und Igelhilfe)
- Baumgartner, Karbe: Wildtierfindlinge in der Tierarztpraxis (2025)
- [www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/saeugetiere/igel](http://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/saeugetiere/igel)
- [www.sielmann-stiftung.de/natur-schuetzen/tierwelt/igel](http://www.sielmann-stiftung.de/natur-schuetzen/tierwelt/igel)
- [www.deutschewildtierstiftung.de/wildtiere/igel](http://www.deutschewildtierstiftung.de/wildtiere/igel)



 <b>Dos</b>	 <b>Don'ts</b>
<ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="292 456 783 584"> Lebensraum bereitstellen: bodennahe Sträucher und Büsche, insektenfreundliche Pflanzen</li><li data-bbox="292 618 775 745"> Einrichten von Igelhäusern, Holzstapeln, Reisig- und Laubhaufen (Überwinterungsort)</li><li data-bbox="292 779 683 869"> In Ruhe lassen, Rückzugsorte respektieren</li><li data-bbox="292 902 783 1120"> Gewicht unter 500g vor Winterschlaf: Zufütterung mit Katzennassfutter (hoher Fleischanteil, kein Gelee oder Sauce) + diverse Insekten (Heimchen, Grillen, Mehlwürmer)</li><li data-bbox="292 1153 783 1370"> Gewicht über 500g: auf Winterschlaf bei Temperaturen unter 10°C achten (sog. kalte Überwinterung, Tiere nicht durch höhere Temperaturen „wachhalten“)</li><li data-bbox="292 1404 783 1494"> Kranke Igel (z.B. Tagaktivität, Husten, Hautpilz) tierärztlich behandeln lassen</li><li data-bbox="292 1527 799 1572"> Kontakt mit Auffangstation aufnehmen</li><li data-bbox="292 1606 759 1823"> Mähroboter: Beratungen durch den Fachhandel und geeignete Geräte einsetzen (Schutzvorrichtungen, Erreichen des Mähpensums zu Tagzeiten)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="877 456 1337 546"> Nicht anfassen, streicheln, im Haus aufziehen</li><li data-bbox="877 580 1166 624"> Keine Überfütterung</li><li data-bbox="877 658 1230 748"> Keine Milchgabe (Laktoseunverträglichkeit)</li><li data-bbox="877 781 1337 871"> Keine Mäharbeiten und Laubbläser ohne vorherigen Gartencheck</li><li data-bbox="877 904 1366 1032"> Kein Einsatz von Mährobotern ohne geeignete Schutzvorrichtung, nicht in der Dämmerung oder nachts</li><li data-bbox="877 1066 1326 1155"> Keine grobmaschigen Drahtzäune (hohe Verletzungsgefahr)</li></ul>

### **Herausgeber, Text und Redaktion:**

Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg



Fachbereich 104, Kreistierschutzbeirat (Geschäftsführung: Dr. Christa Wilczek)

Jägertorstraße 207

64289 Darmstadt

✉ [kreistierschutzbeauftragte@ladadi.de](mailto:kreistierschutzbeauftragte@ladadi.de)

**Fotos:** © Landkreis Darmstadt-Dieburg, KI generiert